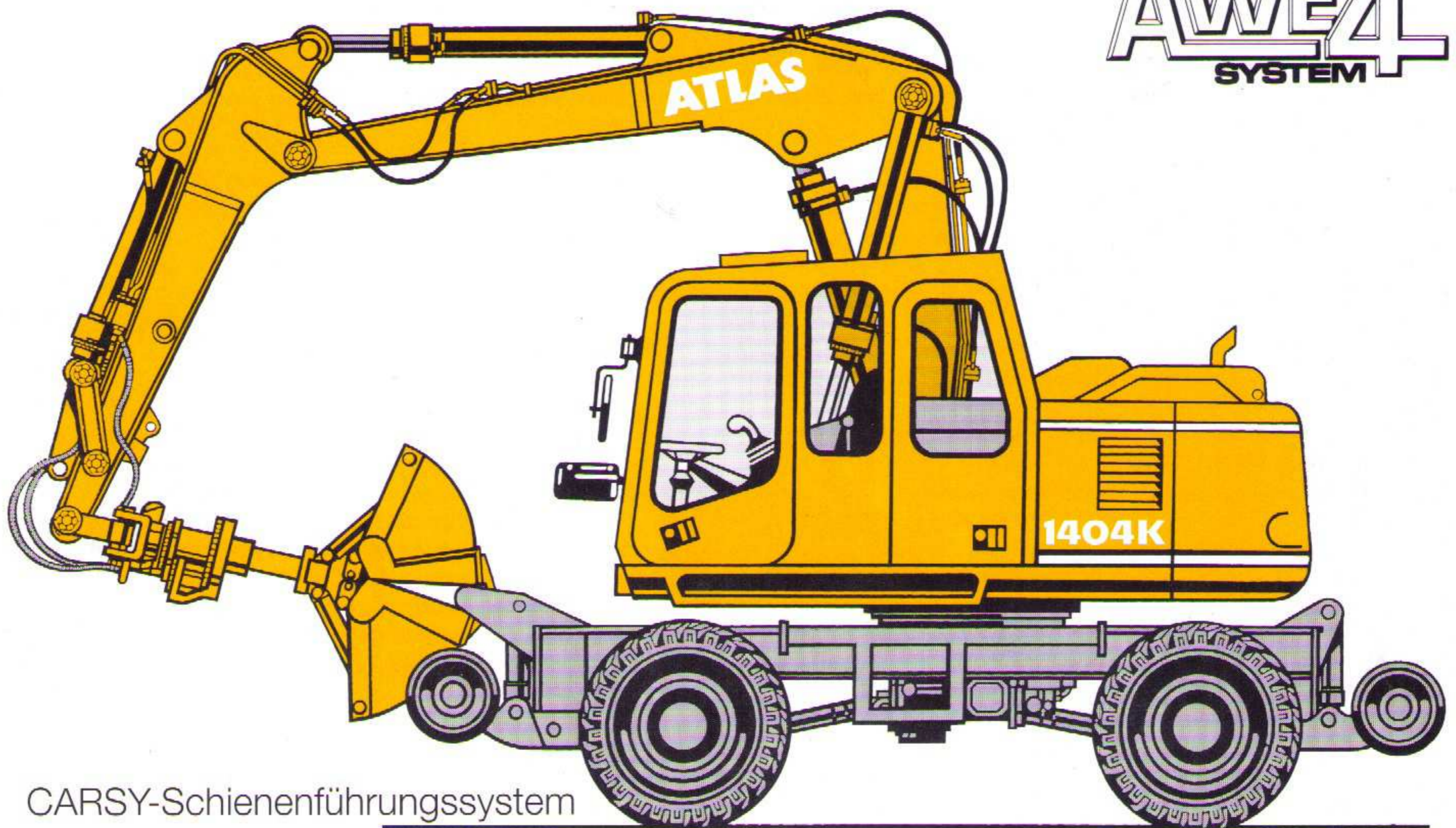


ATLAS 1404K

Zweiwegebagger

AWE4
SYSTEM



CARSY-Schienenführungssystem

**MIT
DB-ABNAHME**

Kurz-Information



Motor

Deutz-Dieselmotor mit Flüssigkeitskühlung, **Typ BF 4 M 1012 EC**, mit wirtschaftlicher Direkteinspritzung, Abgasturboaufladung und Ladeluftkühlung.

Leistung nach ISO 1585 74 kW (101 PS) bei $n = 2100 \text{ min}^{-1}$.

Nutzleistung blockiert 70 kW (95 PS) bei $n = 2100 \text{ min}^{-1}$.

Hydraulikanlage

Grenzlastgeregeltes AWE 4-System mit einer Regelpumpe und kraftstoffsparender Bedarfsstromsteuerung mit integrierter Druckabschneidung, minimalste, gegen Null gehende Fördermenge, wenn entweder keine Bewegung geschaltet ist oder wenn der max. Arbeitsdruck überschritten wird.

Pumpenfördermenge: 220 l/min.

Betriebsdruck max. 340 bar.

Auf Wunsch Befüllung mit umweltschonender Hydraulikflüssigkeit.

Schienerführung

Spurweite 1435 mm, andere Spurweiten auf Anfrage.

ATLAS CARSY (Computergesteuertes Anpreßdruck- und Regelsystem).

Automatisches System zur Regelung und Überwachung des Anpreßdrucks der Schienenführungsräder. Beim Aufgleisen werden die erforderlichen Drücke automatisch eingestellt, permanent überwacht und ggf. korrigiert.

Die vorderen und hinteren Spurräder sind getrennt schaltbar, um ein leichtes Eingleisen und kraftschlüssiges Überfahren von Schaltmitteln im Gleis zu ermöglichen.

Fahrtrieb/Achsen

Allrad-Fahrtrieb, hydraulisch durch Regelfahrmotor, 30-t-Spezial-Baggerachsen mit Planetengetrieben in den Radnaben, Lenkachse mit automatischer Pendelachsblockierung.

Zwei Fahrgeschwindigkeiten mit zusätzlicher Kriechgangschaltung, von der Kabine aus schaltbar.

Fahrgeschwindigkeit stufenlos per Fußpedal regelbar.

Fahrtrichtungsvorwahl am Lenkstockhebel oder über Taster im linken Vorsteuerhebel.

Lenkung und Bereifung

Hydraulische Servolenkung, proportional wirkend, mit Notlenkeigenschaften. Bereifung 8fach 10.00 R 20 Neureifen, innen Straßen- und außen Geländeprofil.

Bremsen

Pneumatisch-hydraulisch betätigte Trommelbremsen, als Betriebsbremse entsprechend der StVZO und DB-Vorschriften auf alle Räder wirkend, druckluftbetätigte Federspeicherbremse als Feststellbremse. Notbremse für DB-Betrieb, druckluftbetätigte Waggon-Bremsanlage (Option).

Drehwerk

Kraftübertragung durch Axialkolbenölmotor mit Planetenübersetzungsgetriebe und Antriebsritzel auf den innenverzahnten Kugeldrehkranz.

Das Abbremsen des Oberwagens geschieht hydraulisch, eine im Ölbad laufende wartungsfreie Mehrscheibenbremse dient als Feststellbremse. Betätigung über ein arretierbares Fußpedal. Schwenken in Schräglagen gegen den Hang möglich.

Dienstgewichte, Schwenkradien

Typ	Ausführung	Dienstgewicht mit Verstell-ausrüstung	Schwenkradius (mm)
1404K ZW	A 41.40	16,6 t	1575
1404K ZW	A 41.40	17,0 t	1750
1404K ZW	A 41.40	17,6 t	2000
1404K ZW 4 Pr.	A 41.50	19,0 t	1575
1404K ZW 4 Pr.	A 41.50	19,4 t	1750
1404K ZW 4 Pr.	A 41.50	20,0 t	2000

ATLAS-Kabine 935 oder Doppelkabine

Elastisch gelagerte, abnehmbare Komfortkabine, 1760 oder 2130 mm Gesamtlänge, 935 mm Breite, große grün getönte Panoramasscheiben, transparente Regenhaube. Parallelscheibenwischer vorn, Frontscheibe läßt sich unter das Kabinendach schieben, hochstellbares Dachfenster. Blendfreier Innenraum, vollständig verkleidet. Mehrfach verstellbarer Fahrersitz mit integrierten Steuerhebeln, Sitz unabhängig von der Steuerkonsole einstellbar, Lenksäule in Höhe und Neigung stufenlos verstellbar. Armaturen vor der rechten Armkonsole, akustische und optische Warnsignale. Betriebssichere Heizung durch Ausnutzung der Motorkühlwasserwärme. Defrosterdüsen. Große Ablage hinter dem Fahrersitz. Zigarrenanzünder, Aschenbecher, Innenbeleuchtung, Sonnenblende. In der Doppelkabine befindet sich ein weiterer Sitz für den Zugbegleiter.

Abstützung

– 4fach-Pratzenabstützung mit speziellen Gelenkfüßen, von der Kabine aus steuerbar

– 3 Zylinder pro Pratzenpaar

– Prioritätsschaltung des schwimmenden Zylinders

Durch diese speziell für den Gleisoberbau konstruierte Abstützung wird der Bagger äußerst schonend und gleichmäßig auf Schotter oder Pflasterung abgestützt.

Der Zylinderdruck ist so bemessen, daß der Zweiwegebagger nur leicht angehoben wird, um ein Entgleisen zu verhindern.

Beim Anfahren werden durch die Zwangsschaltung die Pratzen automatisch eingefahren, um Schäden am Gleiskörper und am Gerät zu vermeiden.

Zusatz- und Sonderausrüstungen

– *Kurzheckausführung (1575, 1750, 2000 mm)

– 4fache Pratzenabstützung

– *Doppelkabine

– Standheizung

– *Rohrbruchsicherung mit Überlastwarneinrichtung (Hebezylinder)

– *Anhängekupplungen am Unterwagen

– *Nothandhydraulikpumpe

– *Spezialschleppstange

– *Hubbegrenzung, elektronisch von der Kabine aus einstellbar

– *Schwenkbegrenzung, von der Kabine aus einstellbar

– Waggonbremsanlage mit Führerbremventil, die zulässige Anhängelast beträgt 120 t

– *Werkseitige DB-Abnahme mit entsprechender Bescheinigung und allem erforderlichen Zubehör: Feuerlöscher, Verbandskasten, Erdungskabel, Signalfahne rot-weiß, Taschenlampe, rot abblendbar, Makrofon, digitaler Geschwindigkeitsmesser, Auffang- und Sammelbehälter für Kondensat der Druckluftanlage, Ölauffangplane und Ölbindemittel

– Rundumleuchten

– Arbeitsscheinwerfer

– Radioanlage

– Betankungspumpe

– Schienenfahrwerk für Breitspur bis ca. 1700 mm

– TÜV-Abnahme

Die mit * gekennzeichneten Positionen sind für die DB-Abnahme erforderlich.

Druckluftanlage

Wartungsfreier Luftkompressor, direkt vom Motor angetrieben, für die Versorgung von Bremsen, Hydrauliktank, Getriebeschaltung und Reifenfüllanlage.

Automatische Frostschutzpumpe.

Elektrische Anlage

28-Volt-Drehstrom-Lichtmaschine, 2 Kaltstart-Hochleistungsbatterien, 2x 105 Ah, komplette elektrische Ausrüstung gemäß StVZO und Vorschriften der Deutschen Bahn AG.

TRAGLASTEN

Grundgerät A 41.50 (mit Abstützungen)

Schwenkradius 1575 mm

Armausrüstung: C 53.41 P, C 53.46, D 41.22

Gewicht von Löffel und Löffelkippzylinder: ca. 610 kg

a = Traglasten, auf der Straße, v = Traglasten, auf der Schiene verfahrbar
Schienenspurweite 1435 mm

Haken- höhe m		3,0 m		4,0 m		5,0 m		6,0 m		7,0 m	
		längs	quer	längs	quer	längs	quer	längs	quer	längs	quer
5	a			5,3	5,3	5,4	4,3	4,9	3,2		
	v			5,3	3,6	5,4	2,6	4,9	1,9		
4	a			6,6	5,8	5,6	4,2	4,9	3,2	3,8	2,4
	v			6,6	3,5	5,6	2,6	4,9	2,0	3,8	1,4
3	a			7,5	5,7	6,0	4,2	5,1	3,2	4,6	2,4
	v			7,5	3,4	6,0	2,5	5,1	1,9	4,6	1,4
1	a	10,5	8,6	8,5	5,6	6,6	4,1	5,4	3,1	4,6	2,3
	v	10,5	4,9	8,5	3,3	6,6	2,5	5,4	1,8	4,6	1,3
0	a	11,6	8,4	8,5	5,4	6,6	4,0	5,4	3,0	4,2	2,3
	v	11,6	4,6	8,5	3,2	6,6	2,4	5,4	1,7	4,2	1,3
-1	a	12,1	8,2	8,6	5,3	6,7	3,9	5,4	2,9		
	v	12,1	4,5	8,6	3,1	6,7	2,3	5,4	1,7		
-2	a	12,4	8,1	8,9	5,2	6,6	3,7				
	v	12,4	4,4	8,9	3,0	6,6	2,2				

Grundgerät A 41.50 (mit Abstützungen)

Schwenkradius 1750 mm

Armausrüstung: C 53.41 P, C 53.46, D 41.22

Gewicht von Löffel und Löffelkippzylinder: ca. 610 kg

a = Traglasten, auf der Straße, v = Traglasten, auf der Schiene verfahrbar
Schienenspurweite 1435 mm

Haken- höhe m		3,0 m		4,0 m		5,0 m		6,0 m		7,0 m	
		längs	quer	längs	quer	längs	quer	längs	quer	längs	quer
5	a			5,3	5,3	5,4	4,6	4,9	3,4		
	v			5,3	4,0	5,4	2,9	4,9	2,2		
4	a			6,6	6,3	5,6	4,6	4,9	3,5	3,8	2,6
	v			6,6	3,9	5,6	2,9	4,9	2,2	3,8	1,6
3	a			7,5	6,1	6,0	4,5	5,1	3,5	4,6	2,6
	v			7,5	3,8	6,0	2,8	5,1	2,2	4,6	1,6
1	a	10,5	9,2	8,5	6,1	6,6	4,4	5,4	3,3	4,6	2,6
	v	10,5	5,4	8,5	3,7	6,6	2,8	5,4	2,1	4,6	1,5
0	a	11,6	9,1	8,5	5,9	6,6	4,3	5,4	3,2	4,2	2,5
	v	11,6	5,2	8,5	3,6	6,6	2,6	5,4	2,0	4,2	1,5
-1	a	12,1	8,9	8,6	5,8	6,7	4,2	5,4	3,2		
	v	12,1	5,0	8,6	3,4	6,7	2,6	5,4	1,9		
-2	a	12,4	8,8	8,9	5,7	6,6	4,1				
	v	12,4	4,9	8,9	3,4	6,6	2,4				

Grundgerät A 41.40 (ohne Abstützungen)

Schwenkradius 2000 mm

Armausrüstung: C 53.41 P, C 53.46, D 41.22

Gewicht von Löffel und Löffelkippzylinder: ca. 610 kg

a = Traglasten, auf der Straße, v = Traglasten, auf der Schiene verfahrbar
Schienenspurweite 1435 mm

Haken- höhe m		3,0 m		4,0 m		5,0 m		6,0 m		7,0 m	
		längs	quer	längs	quer	längs	quer	längs	quer	längs	quer
5	a			5,3	5,2	5,4	3,8	4,6	2,8		
	v			5,3	4,0	5,4	2,9	4,9	2,2		
4	a			6,6	5,1	5,6	3,7	4,6	2,9	3,5	2,1
	v			6,6	3,9	5,6	2,9	4,9	2,2	3,8	1,6
3	a			7,5	5,0	5,9	3,7	4,6	2,8	3,5	2,1
	v			7,5	3,8	6,0	2,8	5,1	2,2	4,6	1,6
1	a	10,5	7,4	8,2	4,9	5,9	3,6	4,5	2,7	3,5	2,1
	v	10,5	5,4	8,5	3,7	6,6	2,8	5,4	2,1	4,6	1,5
0	a	11,6	7,1	8,2	4,8	6,0	3,5	4,4	2,6	3,4	2,0
	v	11,6	5,2	8,5	3,6	6,6	2,7	5,4	2,0	4,2	1,5
-1	a	12,1	6,9	8,3	4,6	5,9	3,4	4,3	2,6		
	v	12,1	5,0	8,6	3,4	6,7	2,6	5,4	1,9		
-2	a	12,4	6,9	8,3	4,6	5,7	3,3				
	v	12,4	5,0	8,9	3,4	6,6	2,5				

Grundgerät A 41.50 (mit Abstützungen)

Schwenkradius 2000 mm

Armausrüstung: C 53.41 P, C 53.46, D 41.22

Gewicht von Löffel und Löffelkippzylinder: ca. 610 kg

a = Traglasten, auf der Straße, v = Traglasten, auf der Schiene verfahrbar
Schienenspurweite 1435 mm

Haken- höhe m		3,0 m		4,0 m		5,0 m		6,0 m		7,0 m	
		längs	quer	längs	quer	längs	quer	längs	quer	längs	quer
5	a			5,3	5,3	5,4	5,0	4,9	3,8		
	v			5,3	4,4	5,4	3,2	4,9	2,4		
4	a			6,6	6,6	5,6	4,9	4,9	3,8	3,8	2,9
	v			6,6	4,3	5,6	3,2	4,9	2,5	3,8	1,8
3	a			7,5	6,6	6,0	4,9	5,1	3,8	4,6	2,9
	v			7,5	4,2	6,0	3,2	5,1	2,4	4,6	1,8
1	a	10,5	9,9	8,5	6,5	6,6	4,8	5,4	3,7	4,6	2,8
	v	10,5	6,0	8,5	4,1	6,6	3,1	5,4	2,3	4,6	1,8
0	a	11,6	9,9	8,5	6,5	6,6	4,7	5,4	3,6	4,2	2,8
	v	11,6	5,8	8,5	4,0	6,6	3,0	5,4	2,2	4,2	1,7
-1	a	12,1	9,7	8,6	6,3	6,7	4,6	5,4	3,5		
	v	12,1	5,6	8,6	3,9	6,7	2,9	5,4	2,2		
-2	a	12,4	9,7	8,9	6,3	6,6	4,5				
	v	12,4	5,6	8,9	3,8	6,6	2,8				

Die angegebenen max. Nutzlastwerte in Tonnen beinhalten eine Standsicherheit von 33 % oder sind gerechnet bei 87 % der hydraulischen Hebekraft gemäß ISO 10567. Diese Werte sind gültig an der Knickarmspitze bei optimaler Stellung des entsprechenden Armsystems.
Gemäß EN 474-5 müssen Bagger im Hebezeugeinsatz mit Rohrbruchsicherung und Überlastwarneinrichtung ausgerüstet werden.



ATLAS WEYHAUSEN

ATLAS WEYHAUSEN GMBH · MASCHINENFABRIK
Postfach 18 44 · D-27747 Delmenhorst
Stedinger Str. 324 · D-27751 Delmenhorst
Telefon (0 42 21) 491-0 · Telefax (0 42 21) 491-213

Konstruktionsänderungen vorbehalten
Angaben unverbindlich
Geräte sind konform mit neuen europäischen Sicherheitsrichtlinien